

## Erste Brut des Singschwans (*Cygnus cygnus*) in Brandenburg

Von HAGEN DEUTSCHMANN, Blasdorf

### 1. Vorbemerkung

Der Singschwan ist ein typischer Wintergast in Brandenburg, seit 1990 mit steigender Tendenz. Sommerbeobachtungen sind hier sehr selten (KRUMMHOLZ & KRÄTKE 1981, BRÄUNLICH & MÄDLOW 1993).

Zur ersten Übersommerung von zwei adulten Singschwänen in Brandenburg kam es vom 23.06. bis 12.08.1991 im Naturschutzgebiet „Dammer Moor“ bei Lieberose (DEUTSCHMANN & HAUPT 1992). Auch 1992 übersommerten 4 adulte Singschwäne im gleichen Gebiet. Bis Mitte Mai hielten sich die Vögel überwiegend auf den umliegenden Wiesen auf, später waren sie ausschließlich auf dem Großen Dammer Teich (am Moor angrenzender genutzter Fischteich) zu beobachten.

Im Jahr 1993 zeigte das wieder im NSG „Dammer Moor“ registrierte Paar im Frühjahr intensives Balz- und deutliches Revierverhalten. Zwei weitere Altvögel, ebenfalls ein Paar, hielten sich zuerst etwa 20 km südwestlich im Oberspreewald auf. Ab Ende Mai wurden alle vier Singschwäne überwiegend auf dem Großen Dammer Teich beobachtet (vergl. DEUTSCHMANN & HAUPT 1994 und BRÄUNLICH & MÄDLOW 1994).

### 2. Beobachtungen zur Brut 1994

Im Jahr 1994 erfolgte die Erstbeobachtung eines Paares bereits am 30.03. auf dem Großen Dammer Teich. Die Singschwäne verhielten sich ausgesprochen heimlich und lebten sehr versteckt. den Grund für dieses Verhalten sah ich am 24.04, als beide Altvögel ein Nest bauten. Es wurde etwa einen Meter von der freien Wasseroberfläche entfernt innerhalb der lückigen Verlandungsvegetation errichtet.



Abb. 1: Brütender Singschwan am Großen Dammer Teich, 04.06.94, Foto: A. Schmidt



Am 05.05. begannen die Singschwäne mit dem Brüten. Durch das Aufwachsen der Vegetation war der jeweils brütende Altvogel gegen Ende der Bebrütungszeit von der Wasserfläche aus kaum noch sichtbar. Nach 33 Tagen schlüpfte am 07.06. ein Jungvogel und das Nest wurde sofort verlassen.

Einen Tag später war der Jungvogel bereits verschwunden. Die Altvögel waren auffallend erregt und riefen häufig. Den Verbleib des Jungvogels konnte ich nicht feststellen. Eine Kontrolle des Nestes ergab noch 5 Eier, von denen ein Ei genauer untersucht wurde. Es erwies sich als unbefruchtet.



Abb. 2: Das verlassene Nest des Singschwans am 08.06.94, Foto H. Deutschmann

Das Brutpaar blieb den gesamten Sommer über auf dem Großen Dammer Teich. Am 15.08. gesellte sich noch ein weiterer adulter Singschwan dazu. Alle drei Individuen wurden letztmalig am 27.09. im Gebiet beobachtet.



Abb. 3: Adulter Singschwan auf dem Großen Dammer Teich, Foto: M. Krebs



### 3. Diskussion

Im Jahr 1994 brütete somit der Singschwan erstmals in Brandenburg und außerhalb von Parkgewässern (z.B. Branitzer Park bei Cottbus) auch in Deutschland.

Der Brut gingen seit 1991 Übersommerungen im gleichen Gebiet voraus, was die Identität der Vögel über diesen Zeitraum möglich erscheinen läßt. Demnach befanden sich die Vögel 1994 mindestens im 6. Kalenderjahr.

Gelegentliche Gefangenschaftsflüchtlinge können auch beim Singschwan nie völlig ausgeschlossen werden (vgl. WESTPHALEN 1991). Wahrscheinlicher ist aber ein möglicher Zusammenhang mit neuen Brutvorkommen in Polen. Nach TOMIALOJC (1990) gab es in Polen bereits 1973 einen unsicheren Brutnachweis in der Biebrza-Niederung und neben erfolglosen Brutversuchen von 1981 und 1983 in den Fischteichen bei Milicz, kommt es seit 1982 zu regelmäßigen Bruten in der Barycz-Niederung bei Gora. Das letztgenannte Gebiet liegt nur etwa 160 km östlich vom Brandenburger Brutplatz. In der Biebrza-Niederung brütet der Singschwan inzwischen ebenfalls regelmäßig, was auch durch eigene Beobachtungen im Jahre 1992 belegen.

Auch im Baltikum zeigt die Art deutliche Ausbreitungstendenzen. Zum Beispiel brüten in Lettland 10 bis 20 Paare, wobei die Brutplätze in Fischteichen liegen, oft auch in Hochmoorseen (VIKSNE 1989).

In Schweden wurde das Brutareal bis nach Süd-Schonen ausgedehnt (vgl. THIEDE 1991). In letzter Zeit gibt es im Küstenbereich von Mecklenburg-Vorpommern regelmäßige Sommerbeobachtungen (SCHUBERT 1987, MÜLLER 1991, 192/93).

Diese deutlichen Zunahmetendenzen an der westlichen Verbreitungsgrenze zeigen, daß auch bei uns weitere Bruten möglich sind.

Herrn H. Haupt danke ich für verschiedene Hinweise, den Herren Dr. A. Schmidt und M. Krebs für die Überlassung der Fotobelege. Herr Dr. W. Thiede (Köln) sah das Manuskript durch und wurde zu einem ergänzenden Beitrag angeregt (THIEDE 1994)

### 4. Literatur

- BRÄUNLICH, A. & W. MÄDLow (1993): Avifaunistischer Jahresbericht für Brandenburg und Berlin 1991. Otis 1: 67-91
- BRÄUNLICH, A. & W. MÄDLow (1994): Avifaunistischer Jahrebericht für Brandenburg und Berlin 1993. Otis 2: 85-128
- DEUTSCHMANN, H. & H. HAuPT (1992): Sommerbeobachtungen des Singschwans (*Cygnus cygnus*) in Ostbrandenburg. Orn. Mitt. 44: 109
- DEUTSCHMANN, H. & H. HAuPT (1994): Übersommernde Singschwäne in Ost-Brandenburg. Orn. Mitt. 46: 132
- KRUMMHOLZ, D. & E. KRÄTKE (1981): Sommerbeobachtung eines Singschwans im „Unteren Odertal“ bei Schwedt/O. Beiträge Vogelkd. 27: 52



- MÜLLER, S. (1991): Bemerkenswerte avifaunistische Beobachtungen aus Mecklenburg-Vorpommern, Jahresbericht für 1989. Orn. Rundb. Meckl.-Vorp. **34**: 69-93
- MÜLLER, S. (1992/93): Bemerkenswerte avifaunistische Beobachtungen aus Mecklenburg/Vorpommern, Jahresbericht für 1990. Orn. Rundb- Meckl.-Vorp. **35**: 54-83
- SCHUBERT, M. (1987): Singschwan (*Cygnus cygnus*). In: G. KLAFFS & J. STÜBS: Die Vogelwelt Mecklenburgs, Jena.
- THIEDE, W. (1991): Bemerkenswerte faunistische Feststellungen 1986/87 in Europa. Orn. Mitt. **43**: 59-72
- THIEDE, W. (1994): Ergänzendes zur Singschwan-Verbreitung im südlichen Nordeuropa. Otis **2**: 149-150
- TOMIALOJC, L. (1990): Ptaki Polski, Warszawa
- VIKSNE, J. (Ed.)(1989): Latvijas Ligzdojoso Putnu Atlants 1980-1984, Riga
- WESTPHALEN, T. (1991): Singschwan-*Cygnus cygnus*. In: R. K. BERNDT & G. BUSCHE: Vogelwelt Schleswig-Holsteins, Entenvögel I: 40-47

---

HAGEN DEUTSCHMANN  
Dorfstraße 30  
D-15868 Blasdorf

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Otis - Zeitschrift für Ornithologie und Avifaunistik in Brandenburg und Berlin](#)

Jahr/Year: 1994

Band/Volume: [2](#)

Autor(en)/Author(s): Deutschmann Hagen

Artikel/Article: [Erste Brut des Singschwans \(\*Cygnus cygnus\*\) in Brandenburg 161-164](#)